PRESSEMITTEILUNG

CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH
Gauermanngasse 2
1010 Wien

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com
www.cms-rrh.com

Datum	24. Juni 2015
Seite(n)	1 of 3
Betreff	CMS präsentiert und diskutiert aktuelle Entwicklungen im europäischen M&A-Markt

„Inside M&A": CMS lieferte Details zu aktivem und verkäuferfreundlichen M&A-Markt und lud Real Estate Experten zur Paneldiskusssion

Im Jahr 2014 belief sich das Volumen der weltweit abgewickelten Fusionen und Übernahmen von Unternehmen oder Unternehmensanteilen auf rund 4.700 Milliarden US-Dollar (Quelle: statista.com). Grund genug, wie gewohnt einen genauen Blick auf den M&A-Markt zu werfen. CMS tat dies am Dienstagabend im Rahmen der Veranstaltung „Inside M&A" mit Fokus auf den europäischen Transaktionsmarkt. Doch nicht nur regionale, sondern auch branchenspezifische Besonderheiten standen diesmal im Mittelpunkt.

Einer Branche wurde dabei besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt, stand doch die Frage im Raum, ob der Real Estate M&A-Markt nachhaltiges Wachstum bringt oder es sich doch nur um eine Blase handelt. Tatsache ist, dass die Immobilienbranche in Sachen M&A-Aktivität derzeit in Europa vor den nach wie vor starken Branchen Telekommunikation und Finanzdienstleistungen liegt. Aus diesem Grund waren von CMS folgende Experten zur Diskussion geladen worden: **Michael Wurzinger**, Vorstand der **UBM Realitätenentwicklung AG**, **Andreas Ridder**, Chairman CEE **CBRE**, und **Ralf Zeitlberger**, Head of Group Corporate Workout, **Erste Group Bank AG**.

So konnte das Thema M&A am Real Estate Markt umfassend aus Sicht der Immobilienentwicklung, der Immobiliendienstleistungen und der Finanzierung diskutiert werden. Einigkeit herrschte jedoch bei der Hauptfrage des Abends, Peter Huber, Managing Partner von CMS, dazu: „Auf dem Real Estate M&A-Markt haben wir derzeit so viele und so großvolumige Transaktionen wie seit Ausbruch der Finanzkrise nicht mehr. Und es spricht alles dafür, dass diese Entwicklung anhält."

Verkäuferfreundlicher M&A-Markt
Gestartet wurde bei der gestrigen Veranstaltung mit der gemeinsamen Keynote von Gregor Famira und Johannes Trenkwalder, beide Partner bei CMS Reich-Rohrwig Hainz. Einmal mehr wurde dabei bestätigt, dass in Europa Verkäufer die derzeit bessere Verhandlungsposition haben als Käufer. Dies zeigen sich nicht nur die niedrigen Haftungshöchstgrenzen und in der Verwendung sogenannter De minimis- und Basket-Klauseln in M&A-Verträgen, sondern auch der vermehrte Abschluss von Gewährleistungsversicherungen und der Einsatz von Locked-Box-Klauseln zur Kaufpreisfestlegung auf Basis der letztverfügbaren Jahresabschlüsse. Schließlich bestätigt auch die weiterhin geringe

Vertrauliche Anwaltskorrespondenz – privileged and confidential

Die Liste der Geschäftsführer und Rechtsanwälte von CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH ist auf unserer Homepage unter www.cms-rrh.com/disclaimer einzusehen. CMS Reich-Rohrwig Hainz ist Mitglied von CMS, dem Verbund europäischer Anwaltssozietäten. In bestimmten Fällen dient CMS als Marken- oder Firmenname einzelner beziehungsweise aller Mitgliedssozietäten. Weitere Informationen finden Sie unter www.cmslegal.com.

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.

Nutzung von MAC-Klauseln mit Rücktrittsrecht für den Käufer und von Wettbewerbsverbote zulasten des Verkäufers, dass wir uns derzeit in einem „Seller's Market" befinden.

Eine besonders spannenden Aspekt der Gestaltung von M&A-Transaktionen beleuchtete Thomas Meyding von CMS Stuttgart in seinem Referat zum Thema „Carve Out-Transaktionen: Praxiserfahrungen und Probleme bei der Ausgliederung und Veräußerung von Unternehmensteilen". Peter Huber gab ein Update zum Übernahmerecht anhand aktueller Praxisfälle und jüngster Entscheidungen der Übernahmekommission.

Über die CMS European M&A Studie 2015
Die aktuelle Studie wurde Dienstagabend in den Räumlichkeiten von CMS rund 70 Gästen präsentiert. Es ist dies die siebente Ausgabe der jährlich erscheinenden CMS European M&A Studie, die sich mit der Vertragsgestaltung bei Fusionen und Übernahmen beschäftigt. Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf einer Analyse von insgesamt 2.414 Transaktionen betreffend nicht börsenotierte Unternehmen aus den Jahren 2007 bis 2014. Allein 346 Transaktionen entfallen dabei auf das Jahr 2014. Die der Studie zugrunde liegenden Vertragsdaten sind nicht öffentlich zugänglich und basieren auf Transaktionen, bei denen CMS entweder die Käufer- oder Verkäuferseite beraten hat.

von links: Michael Wurzinger (UBM Realitätenentwicklung AG), Ralf Zeitlberger (Erste Group Bank AG), Heimo Rollett (immobranche.at), Peter Huber (CMS) und Andreas Ridder (CBRE)

Das Pressefoto zur Veranstaltung finden Sie zum Download hier.

Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage die komplette Studie zur Verfügung. Die wichtigsten Ergebnisse der Studie finden Sie darüber hinaus auch in der Presseaussendung anlässlich der Veröffentlichung der Studie.

- ENDE -

Kontakt:

Mag. Kristijana Lastro
Head of Marketing & Communications
T +43 1 40443 4000
E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter www.cms-rrh.com zum Download zur Verfügung.

CMS Reich-Rohrwig Hainz bloggt! Aktuelles, Relevantes und Interessantes aus über 20 Fachbereichen finden Sie unter http://blog.cms-rrh.com

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozietäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht. Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 15 Büros in der CEE/SEE-Region. www.cms-rrh.com

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2013 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.000 Rechtsanwälten und 59 Büros in 33 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 18 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Gesellschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation).

Weitere Informationen finden Sie unter www.cmslegal.com.